

Ein Schönes, Aber Etwas Trauriges Lied

Es hängt ein Pferdehalfter an der Wand
und ein Sattel liegt gleich nebenan,
fragt ihr mich, warum ich traurig bin,
schau ich nur zum Pferdehalfter hin.

Ich seh das Eisen, das ich einst ihm schlug,
es ist das Eisen, das mein Pony trug,
das Zaumzeug rostet jetzt im Stall,
doch mein Pony seh ich überall.

Es war mein Freund,
ich habe niemals einen Menschen so verehrt,
nur ich allein - kenn den Wert.
Ich sprach zu ihm,
wie man nur zu einem guten Freunde spricht,
deinen Platz - in meinem Herz
verlierst du nicht.

Und sein Halfter hängt nun an der Wand
und der Sattel liegt gleich nebenan,
ich denk, daß ihr mich jetzt versteht,
wie so nahe mir sein Ende geht.